

14. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses



Niederschrift über die 14. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses (Öffentlicher Teil)

Die Sitzung fand statt:

Datum: 23.03.2026	Sitzungssaal Malzscheune
Beginn: 18:00 Uhr	Bahnhofstraße 32
Ende: 19:01 Uhr	06295 Lutherstadt Eisleben

Anwesende Mitglieder:

Vorsitzende/r

Andreas Gräbe

stellvertretende(r) Vorsitzende(r)

Andreas Dümmler

stimmberechtigte Mitglieder

Axel Aschenbrenner

Jörg Galster

Sandra Henneberg

Rolf Lange

Andreas Gerd Liebetrau

Julia Rothkegel

sachkundige Einwohner

Frank Grangladen

Tobias Michael Jantos

teilweise anwesend (TOP 2.3 bis TOP 4.1
- 18:15 bis 19:01 Uhr)

Dirk Kupfernagel

Protokollführer

Bettina Wandke

Ortsbürgermeister/in

Dittmar Jung

anwesend

von der Verwaltung

Sven Kassik

anwesend

Abwesende Mitglieder:

stimmberechtigte Mitglieder

Axel Kulbe

unentschuldigt

sachkundige Einwohner

Sascha Liebetrau

unentschuldigt

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung
- TOP 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- TOP 1.2 Einwohnerfragestunde
- TOP 2 öffentlicher Teil der Sitzung
- TOP 2.1 Protokollkontrolle
- TOP 2.2 Informationen
- TOP 2.3 Feststellung der öffentlichen Niederschrift vom 26.01.2026 (wird nachgereicht)
- TOP 2.4 Feststellung der öffentlichen Niederschrift vom 23.02.2026 (wird nachgereicht)
- TOP 2.5 Anfragen

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Gräbe eröffnet die Sitzung.

zu 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Zur Tagesordnung gibt es keine Anträge. Damit wird diese ebenfalls festgestellt.

zu 1.2 Einwohnerfragestunde

- keine Anfragen

zu 2 öffentlicher Teil der Sitzung

zu 2.1 Protokollkontrolle

Herr Gräbe trägt zu einigen Anfragen aus der Protokollkontrolle vor, die bereits beantwortet sind: Dirtbahn; Schlaglöcher Helbraer Str.; Treppe Breiter Weg; PumpTrack; Beprobung Teich Burgsdorf.
Ein paar Stellungnahmen fehlen noch und werden nachgereicht.

Herr Kassik auf Anfrage von Herrn Galster zur Dirtbahn:
In der früheren Genehmigung waren die Auflagen genau definiert und danach haben wir uns zu richten. Es wird ein Riegel oben angebracht, damit nur größere Kinder/Jugendliche das Tor öffnen können. Wir als Stadt weisen dort auf die Risiken hin unter Haftungsausschluss.

Herr Galster:

Da die Genehmigung vom Bauordnungsamt bezüglich der Dirtbahn vorliegt, hat sich seine heutige Anfrage per Mail erledigt.

zu 2.2 Informationen

Herr Kassik:

Es gibt keine größeren Informationen.

- Die Treppe Breiter Weg wurde eröffnet.
- Wir arbeiten weiterhin am BürgerRatHaus (s. auch nichtöffentlicher Teil)
- Die Bauarbeiten in der Bahnhofstraße laufen wie geplant.
- Die Ausschreibungen des Kreisverkehrs werden demnächst platziert.
- Vergabebeschluss soll im Stadtrat am 12.05.2026 gefasst werden.

zu 2.3 Feststellung der öffentlichen Niederschrift vom 26.01.2026 (wird nachgereicht)

Beschluss-Nr.: STE14/27/2026

Zur öffentlichen Niederschrift vom 26.01.2026 gab es keine weiteren Ergänzungs- bzw. Änderungsanträge. Die öffentliche Niederschrift ist damit beschlossen.

SOLL Stimmberechtigte	9
IST Stimmberechtigte	8
Befangen	0
Ja-Stimmen	8
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

lt. Antrag beschlossen

zu 2.4 Feststellung der öffentlichen Niederschrift vom 23.02.2026 (wird nachgereicht)

Beschluss-Nr.: STE14/28/2026

Zur öffentlichen Niederschrift vom 23.02.2026 gab es keine weiteren Ergänzungs- bzw. Änderungsanträge. Die öffentliche Niederschrift ist damit beschlossen.

SOLL Stimmberechtigte	9
IST Stimmberechtigte	8
Befangen	0
Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	1

lt. Antrag beschlossen

zu 2.5 Anfragen

Herr Jung:

Er vermisst im Protokoll Ausführungen zum Sachstand des Weges Polleben – Hedersleben.

Herr Gräbe

ist sich sicher, dass das in der Niederschrift stand.

Herr Jung:

Was passiert mit den Geldern, die dafür im Haushalt eingestellt wurden, und was mit den Fördermitteln?

Herr Kassik:

Die Gelder sind im Haushalt für 2026 eingestellt.

Bauherr ist das ALFF.

Es gibt eine größere Eigentümergemeinschaft.

Das Flurneuordnungsverfahren läuft über mehrere Jahre.

Es ist angedacht, dass das ALFF diesen Weg ertüchtigt, gerade speziell für die Landwirtschaftsfahrzeuge.

Der Eigenanteil der Stadt wurde per Stadtratsbeschluss im Haushalt eingestellt.

Sollte es 2026 nicht zur Ausführung kommen, müssten wir diese Gelder in den kommenden Doppelhaushalt 2027/2028 übernehmen.

Es gab bereits eine Planungsanlaufberatung vor Ort.

Ob die Vergabe bereits erfolgt ist, ist uns nicht bekannt, könnte erfragt werden.

Herr Grangladen

Im Frühjahr soll die Magdeburger Straße saniert werden, so wie die Gerbsteder Straße. Die Bürger dort fragen sich, warum die Schlaglöcher, die gar nicht so groß waren, verfüllt wurden. Wer entscheidet das?

Herr Gräbe:

Da es sich um eine Hauptzufahrt handelt und um größere Schäden abzuwenden, wurden die Löcher dort verfüllt. Er ist der Meinung, dass die Löcher dort schon erheblich groß waren. Es hat auch Vorteile für die spätere Sanierung der Straße.

Herr Dümmler:

Er hat sich bei einer Fachfirma schlau gemacht. Wenn Dünnschicht in die Löcher gefüllt wird, hat es nicht so eine hohe Haltbarkeit.

Herr Galster

fragt nach dem Stand Abriss Bergbaukrankenhaus.

Gibt es da neue Erkenntnisse?

Von dieser Ruine geht auch eine Gefahr aus. Kinder haben dort freien Zugang.

Herr Kassik:

Es gibt keinen neuen Erkenntnisstand.

Die Baumaßnahme ist in privater Hand.

Das mit der Baustellenabsicherung prüfen wir.
(an FB 1)

Herr Liebetrau:

Er hat beobachtet, wie jemand dort Ziegelsteine putzt, sie auf Paletten legt und diese stehen jetzt vor dem Bergbaukrankenhaus.

Herr Kassik

meinte, dass es entweder bewusst vom Eigentümer beauftragt wurde oder es sich hierbei um Eigeninitiative handelt.

(an FB 1)

Herr Galster:

Das Gebäude in der Hessestraße, welches abgerissen werden sollte (Ersatzvornahme vom Landkreis), das sollte eigentlich bis zum Jahresende erfolgen. Es steht aber immer noch.

Herr Kassik:

Der Landkreis nimmt eine Ersatzmaßnahme vor.

Wir haben auch diesbezüglich eine Zusammenkunft, da frage ich nach.

Herr Galster

hat einen Brief vom Bürgermeister bekommen. Weil der Bürgermeister heute nicht anwesend ist, stellt er die Frage in die Runde.

Städtebauliche Missstände:

Anfang vorigen Jahres hatten wir eine Anzahl von (glaube) 148 städtebaulichen Missständen.

Wieviele davon sind bislang abgearbeitet und wieviele stehen noch auf der Liste?

Herr Kassik

kann dazu gerade nichts sagen, kann auch so die 148 städtebaulichen Missstände nicht bestätigen. Daher muss die Beantwortung schriftlich erfolgen.

Zur Sangerhäuser Straße (Ersatzvornahme) hat Frau Spitze ihm schon geantwortet, dass die Absperrung dort illegal beseitigt wurde; ebenso das Auto und Müll dort widerrechtlich abgestellt wurden. Der Landkreis wusste davon nichts.

Herr Galster teilt mit, dass das Auto einer Person aus dem linken Nachbarhaus gehört.

Auf Nachfrage von Herrn Kassik sind das neue Informationen für den Fachbereich 1 – diese werden nach dorthin weitergeleitet.

Herr Gräbe bemerkt, dass am Güterbahnhof einige Autos abgestellt sind. Warum wird das Umweltamt dort nicht tätig? In jedem Autohaus/Gewerbebetrieb gibt es massive Auflagen, aber dort scheint niemand hinzusehen.

Geraderüber bei Reifen Ziegler kommen sie jedes Jahr zur Kontrolle.

Herr Dümmler könnte das doch bitte immer wieder an den Kreis herantragen.

Herr Dümmler:

Das Thema wurde bereits mehrfach im Kreis thematisiert.

Die Fragen wurden sehr ausweichend beantwortet.

Die Fahrzeuge werden direkt über einen Gully gestellt und das Öl und andere Flüssigkeiten somit dort entsorgt.

Mitarbeiter des Umweltamtes wurden von den Eigentümern bereits bedroht und deshalb verhalten sie sich so zurückhaltend.

Herr Gräbe

meint, dass das Problem endlich angegangen werden sollte, ggf. mit Amtshilfe. Es muss mehr Druck aufgebaut werden. Das kann die Stadt nicht allein.

gez. Andreas Gräbe
Ausschussvorsitzender

gez. Bettina Wandke
Protokollantin